

Sara Syed gewann auf Anhieb

(km) 1200 Sportler und 2000 Besucher – das Garde- und Schautanzsportturnier in der Hugenottenhalle ist nach dem Hugenottenlauf die größte Sportveranstaltung in Neu-Isenburg.

Zum 33. Turnier des TSC Ysenburg kamen wieder Vereine aus ganz Deutschland. Diesmal war mit Tanja Blaickner sogar eine Solistin aus Salzburg dabei. Die herzliche Aufnahme durch Zuschauer und Sportler machte die Teilnahme für die 16-Jährige zu einem Erlebnis, das sie sichtlich genoss. Der TSCY selbst ging mit

sieben Tänzen an der Start. Gerade mal sechs Jahre ist die jüngste Tänzerin des TSC im Schautanz Charakter. Michelle Olfert hat bisher in der Purzelgruppe getanzt und darf nun, in der Schülerklasse (fünf bis zwölf Jahre), zum ersten Mal an einem Wettkampf teilnehmen. Der Tanz erzählt die Geschichte, die in „Charly und die Schokoladenfabrik“ verfilmt wurde.

Synchronität und Exaktheit sind in der Disziplin Schautanz Modern oder Jazztanz gefordert. Auch die Schülerformation „Unity“ des TSCY hat ei-

nige Tänzerinnen neu aufgenommen, die ihre Feuertaufe bestehen mussten. Natürlich klappte noch nicht alles, schließlich ist das Turnier in der Hugenottenhalle der Auftakt für eine fünf Monate lange Saison, doch die Premiere konnte sich sehen lassen. Sara Syed (elf) hatte zum Saisonende den Aufstieg in die 2. Bundesliga Solotanz errungen. Riesig war daher die Spannung, wie sie sich hier schlagen würde. Angefeuert vom heimischen Publikum zeigte sie eine Superleistung. Ihre Ausstrahlung zeugte vom Spaß, den sie beim Tan-

zen hat. Als die Wertung bekannt gegeben wurde war der Jubel im Lager des TSC groß, Platz 1 im Feld der zehn Starterinnen. Zu den Glücklichen zählte Trainerin Claudia Latzke.

Die Jugendgruppe (zwölf bis 16 Jahre) „Dynamites“ ist stark verjüngt. Keines der Mädels tanzt länger als ein Jahr in dieser Altersklasse. Im Schautanz Freestyle zeigte die von Miko Schreibweis trainierte Formation, dass sich der Trainingsfleiß der vergangenen Wochen gelohnt hat. Platz 1, mit guten 269 Punkten.

Im Schautanz Modern gab es noch ein paar Unsauberkeiten, doch die Gruppe hat genug Ehrgeiz um auch diese bald ausgeräumt zu haben. Gleich vier Tänzerinnen wechselten altersbedingt in die Hauptklasse (ab 16 Jahren). Sie bewiesen, dass sie schon voll integriert sind. Mit einer guten Leistung sicherte sich die Gruppe „Arabesque“ den 2. Platz.

Die letzte Disziplin des Turniers, Schautanz Modern, war wieder heiß umkämpft. Die Stimmung in der ausverkauften Hugenottenhalle auf dem Höhepunkt. Die hier von Äppen Latzke trainierte „Arabesque“ musste sich am Ende nur gegenüber den „Unlimiteds“ der TKG Sonnau Mühlheim geschlagen geben.



Tanja Blaickner, die aus Salzburg angereist war, begeisterte das Publikum mit einem ausdrucksstarken Tanz.

Foto: km